



MUSIK DER JAHRHUNDERTE

Pressemitteilung

Stuttgart, den 9. Dezember 2020

„Die Kunst ist eine Tochter der Freiheit“

Maria Kalesnikava wird mit dem Menschenrechtspreis 2021 der Gerhart und Renate Baum Stiftung ausgezeichnet.

Die Verleihung findet bei ECLAT Festival Neue Musik Stuttgart 2021 statt

Das Team von Musik der Jahrhunderte und alle Künstler*innen, die mit dem Haus arbeiten, freuen sich sehr darüber, dass ihre Kollegin **Maria Kalesnikava** mit dem **Menschenrechtspreis 2021 der Gerhart und Renate Baum Stiftung** ausgezeichnet wird. Die Stiftung selbst will diesen Preis als „eine Verbeugung vor dem Mut und der Kompromisslosigkeit einer Kämpferin“ verstanden wissen. Der Preis ist mit 10.000 Euro verbunden und wird am **Sonntag, 7. Februar 2021** im Rahmen von **ECLAT Festival Neue Musik Stuttgart** von Tatsiana Khomich, der Schwester Maria Kalesnikavas, entgegengenommen.

Mit dem Menschenrechtspreis wird von der **Gerhart und Renate Baum Stiftung** aber nicht nur die Person Maria Kalesnikava mit ihrem bedingungslosen Einsatz für Recht und Demokratie in Belarus geehrt. Der Preis ist – nach der Verleihung des Sacharow Preises vor wenigen Wochen an die belarussische Demokratiebewegung - auch als Würdigung des mutigen belarussischen Volks und insbesondere der belarussischen Frauen gedacht. Denn noch immer gehen zig-Tausende Belarus*innen seit August 2020 jeden Sonntag auf die Straße, obwohl das Lukaschenka-Regime immer brutaler agiert und allwöchentlich über 300 Menschen unter Einsatz von roher Gewalt verhaftet.

Maria Kalesnikava bei Musik der Jahrhunderte

Das Team von **Musik der Jahrhunderte** unterstützt mit Maria Kalesnikava nicht zuletzt eine wunderbare Kollegin und Künstlerin, die für das Haus und seit 2018 insbesondere für das Festival neue Musik ECLAT sehr erfolgreich als Social-Media-Managerin aktiv war. Mit ihrer Begaubung, Menschen zu erreichen und starke Bilder zu setzen, leistete sie eine herausragende Arbeit. Parallel hierzu war sie mit ihrem unerschöpflichen Ideenreservoir die treibende Kraft bei dem von ihr mitbegründeten Neue-Musik-Ensemble TRIO vis-à-vis. Und sie war Mitbegründerin des Festivals Artemp sowie der Stuttgarter Initiative InterAkt.

Die Künstlerin und Musikerin Maria Kalesnikava wurde in unglaublich kurzer Zeit zur charismatischen Führungsfigur der belarussischen Demokratiebewegung, weil sie, wie die **Gerhart und Renate Baum Stiftung** es formuliert hat, um die nachhaltige Kraft der Kunst weiß, Räume zur Veränderung zu schaffen, oder wie es einst Friedrich Schiller formulierte: „...die Kunst ist eine Tochter der Freiheit“

Ihr Pressekontakt

Annette Eckerle | Musik der Jahrhunderte | Siemensstraße 13 | 70469 Stuttgart

Telefon: 0711 / 62 90 512 // Mail: Annette.Eckerle@mdjstuttgart.de